

# Ratgeber

# Schimmel

## VERMEIDEN UND ENTFERNEN VON MAUERSCHIMMEL

Schimmel sieht hässlich aus und kann die Gesundheit gefährden. Er muss so rasch wie möglich entfernt werden. Aber erst wenn die Ursache beseitigt ist, sind Sie den Schimmel wirklich los!

## Wie entsteht Schimmel?

Schimmelpilzsporen finden sich prinzipiell überall in der Luft. Um sich ausbreiten zu können, brauchen die Sporen jedoch einen feuchten Untergrund. Die warme feuchte Luft kondensiert an kalten Oberflächen und führt zu Feuchte und in der Folge häufig zu Schimmelbefall.

**Ursachen** für Feuchtigkeit im Wohnraum:

- Bauliche Ursachen
- Hohe Luftfeuchtigkeit

### Tipp

Erhöhte Sporenkonzentrationen können Allergien auslösen oder verstärken. Schimmel darf im Wohnraum nicht toleriert werden – daher bekämpfen Sie ihn so schnell wie möglich!

## Luftfeuchtigkeit verringern

**Zu hohe Luftfeuchtigkeit** ist eine häufige Ursache für Schimmel. Deshalb soll feuchte Luft (z.B. aus Bad oder Küche) nicht im Haus verteilt, sondern direkt nach draußen weggelüftet werden. In einem 4-Personen-Haushalt können 6-9 Liter Wasser pro Tag anfallen.

Die **relative Luftfeuchtigkeit** sollte regelmäßig mit Hilfe eines Hygrometers bestimmt werden. 60 % relative Luftfeuchtigkeit ist als Obergrenze einzuhalten.

**Optimal ist eine Luftfeuchtigkeit von 30 bis 50 %.** Platzieren Sie das Hygrometer dort, wo der Schimmelbefall auftritt - nicht neben Ofen oder Heizkörper!

## Bauliche Ursachen beheben

**Baumängel** sind, neben falschem Lüftungsverhalten, die Hauptursache für Schimmelbildung im Wohnraum.

- **Mangelnde Wärmedämmung**  
Sie führt zu kalten Oberflächentemperaturen an den Innenseiten der Bauteile. An den kalten Stellen kann warme Luft kondensieren.
- **Wärmebrücken**  
Auch im Bereich von Wärmebrücken, wie auskragenden Balkonplatten oder ungedämmten Fensterlaibungen, entstehen kalte Stellen und dadurch eine erhöhte Gefahr der Feuchtigkeitskondensation.

- **Mängel in der Bauausführung**  
Schon kleine Fehler oder Mängel in der Verarbeitung z.B. bei einer Innendämmung oder bei einer Dampfbremse erhöhen die Gefahr von Feuchteschäden.
- **Baurestfeuchte**  
Für die Verarbeitung vieler Baustoffe (z.B. Gips, Mörtel) ist Wasser erforderlich. Dieses überschüssige Wasser muss durch entsprechendes, erhöhtes Lüftungsverhalten wieder abgeführt werden.

## Schimmelbeseitigung

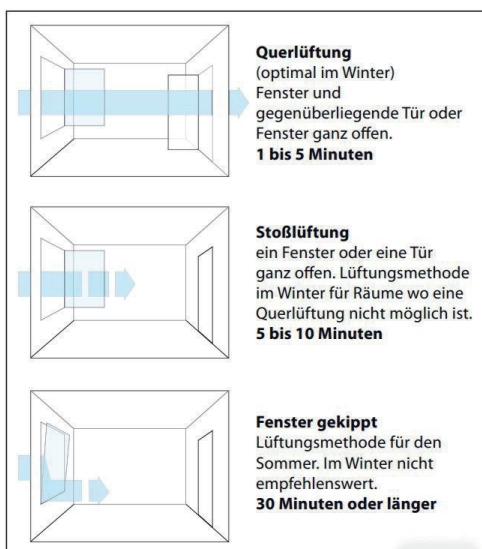
Erst wenn die Ursache beseitigt ist, kann der Schimmel dauerhaft entfernt werden. Bei allen chemischen Mitteln ist Vorsicht geboten, da sie zwar den Schimmel abtöten, aber auch die Raumluft und damit die

Gesundheit beeinträchtigen können. Beachten Sie immer die Warnhinweise und Anwendungsvorschriften auf der Verpackung. Bei großflächigem Befall besteht ein großes Gesundheitsrisiko - **ziehen Sie einen Experten zu Rate!**

# Schimmelvermeidung

## 1. Richtig lüften

Je nach Anordnung der Fenster im Raum muss unterschiedlich lang gelüftet werden, bis die gesamte Raumluft ausgetauscht ist.



© Energie Tirol

Den größten Trocknungseffekt durch Lüften erreichen Sie in der kalten Jahreszeit: Kalte Luft ist immer trockener als warme Luft. Wenn sie im Wohnraum erwärmt wird, kann sie erneut Feuchtigkeit aufnehmen. Beim nächsten Lüften wird diese Feuchtigkeit wieder nach außen abgeleitet. **Je kälter es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein.**

### Tipp

ENTFEUCHTUNGSGERÄTE verbrauchen sehr viel Strom, vor ständiger Verwendung solcher Geräte wird dringend abgeraten! Ein Einsatz ist nur nach Behebung der Feuchteursache sinnvoll. Ist die Ursache z.B. aufsteigende oder seitlich eindringende Mauerfeuchte, zieht die starke Trocknung der Innenraumluft noch mehr Feuchtigkeit in die Wand!

### Tipp

Im Winter beschlagen die Fensterscheiben beim Öffnen. Kurz nachdem der Beschlag wieder abgetrocknet ist, können Sie die Lüftung beenden.

Häufig tritt Schimmelpilz nach einem Fenstertausch auf. Während die alten, undichten Fenster noch für einen konstanten Luftwechsel (mit hohen Wärmeverlusten) gesorgt haben, sind die neuen Fenster dicht. Dadurch steigt die Luftfeuchtigkeit in den Wohnräumen. Die Luftfeuchtigkeit muss durch bewusstes und richtiges Lüften abgeführt werden.

Automatisiert kann dies über eine Lüftungsanlage erfolgen: Diese sorgt durch eine kontrollierte Be- und Entlüftung für eine optimale Luftqualität.

## 2. Temperaturunterschiede von mehr als 3°C vermeiden

Wird ein Raum nicht beheizt (z.B. Schlafzimmer), sollte die Tür zum Raum geschlossen bleiben. Da warme Luft mehr Feuchtigkeit enthält als kalte, würde die warme Luft beim Auftreffen auf die kalten Oberflächen Feuchtigkeit abgeben. Schimmelf Gefahr besteht vor allem bei schlecht gedämmten Außenwänden, da die Innenseiten der Wände bei Nichtbeheizung sehr kalt werden.

## 3. Möbel richtig platzieren

Große Möbel immer an Innenwänden aufstellen. Ist es notwendig, sie an der Außenwand zu platzieren, muss zur Wand 5 cm und vom Fußboden 8-10 cm (Füße montieren) Abstand eingehalten werden, damit die Luft noch zirkulieren kann! Raumecken und Raumkanten stellen bei schimmelgefährdeten Räumen ein besonderes Problem dar und sollten deshalb zur Gänze von Möbeln und Vorhängen freigehalten werden.

## Fazit

Offt kann Schimmel durch das Befolgen einfacher Tipps vermieden werden. Liegt schon ein Schimmelbefall vor - schnell handeln! Schimmelflecken an der Wand sind nicht nur hässlich, sondern auch gesundheitsgefährdend! Denken Sie daran: **Die Ursache muss behoben werden, um Schimmelbildung langfristig zu vermeiden!**

